

Obst- und Gartenbauverein Großsachsenheim e.V.

25.04.2019

Der Frühling naht mit Brausen
er rüstet sich zur Tat,
und unter Sturm und Sausen
keimt still die grüne Saat.
Drum wach, erwach, du Menschenkind
dass dich der Lenz nicht schlafend find

Tu ab die Wintersorgen,
Empfange frisch den Gast;
Er fliegt wie junger Morgen,
Er hält nicht lange Rast.
Die Knospe schwillt,
Die Blume blüht,
Die Stunde eilt,
Der Frühling flieht.

Und wie die Vöglein leise
Anstimmen ihren Chor,
So schall auch deine Weise
Aus tiefster Brust hervor:
Bist nicht verarmt, bist nicht allein,
Umringt von Sang und Sonnenschein!

Karl Klingemann (1798-1862)

Liebe Obst- und Gartenbaumitglieder,

die Verse stammen aus einem Schulgesangbuch für höhere Lehranstalten von 1902, entdeckt von unserem Ehrenvorstand Armin Braun.

Wir sind mitten im Frühling und es wird vom Deutschen Wetterdienst wieder ein sehr trockener Sommer angekündigt. Mal sehen, ob wir wieder so viel gießen müssen.

Der vorliegende Rundbrief soll Sie nun über unsere weiteren Aktivitäten der nächsten Monate informieren und Sie dazu einladen, bei dem Einen oder Anderen mit dabei zu sein.

Mit herzlichen Frühjahrsgrüßen

Joachim Zimmermann

Frühjahr- u. Sommerprogramm 2019

Mittwoch, 10. Juli 2019

Besuch der Bundesgartenschau in Heilbronn

Wir verbringen einen ganzen Tag auf der Bundesgartenschau in Heilbronn.
Dieses Mal fahren wir mit dem **Zug**.

Abfahrt ist um 8:17 Uhr am Bahnhof in Großsachsenheim.

Wir kaufen Gruppenkarten für die Fahrt bis Kirchheim, die restliche Strecke ist dann im Eintrittsticket enthalten. Bitte rechtzeitig zum Bahnhof kommen!
Um 09:45 Uhr startet unsere Führung. Danach steht die Zeit zur freien Verfügung.
Rückfahrt ist um 17:54 Uhr ab Heilbronn geplant.

Der Reisepreis beträgt inkl. Fahrt, Eintritt und Führung für Mitglieder 15,- Euro und für Nichtmitglieder 26,- Euro.

Der Reisepreis für diese Lehrfahrt wird auf dem Bahnhof eingesammelt und ist für Mitglieder vom Verein bezuschusst.

Bitte melden Sie sich unter Tel. 12918 bei Fam Zimmermann an.

Samstag, 14. und Sonntag, 15. September 2019

Kunst- und Handwerkermarkt im Schlossgarten mit Weindörfle

Der OGV übernimmt wie immer am Samstag und am Sonntag den Fontanis-Getränkemarkt auf dem Weindörfle, sowie die Bewirtung der Besucher mit Kaffee und Kuchen im Haus der Senioren.

Um genügend Kuchen anbieten zu können, möchte ich unsere fleißigen Kuchenbäckerinnen um Unterstützung bitten und sich bei Susanne Baranowsky Tel. 7992 oder Carmen Morariu zu melden.

Helfer und Helferinnen werden natürlich auch an beiden Tagen wieder benötigt.

Sonntag, 22. September – Mittwoch, 25. September 2019

Jahresausflug nach Dresden

Wir können dieses Jahr nicht wie angekündigt an den Kaiserstuhl fahren.

Leider waren alle relevanten Hotels, die Gruppen aufnehmen können, schon ausgebucht.

Wir haben uns zusammen mit dem Reiseunternehmen Ernesti kurzfristig für eine 4 tägige Reise nach Dresden entschieden und die Reise zum Kaiserstuhl für Mai 2021 eingeplant.

Busabfahrt ist am Sonntag, 22. September um 06:00 Uhr am Bahnhof in Sachsenheim.

Die Reisekosten betragen 398,- Euro pro Person.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 90,-Euro

Eine speziell für uns ausgearbeitete Reisebeschreibung liegt dem Rundbrief bei.

Bitte melden sie sich, auch wenn sie sich schon auf der Hauptversammlung angemeldet haben, schnellstmöglich bei Fam. Zimmermann Tel. 12918 an. Anmeldeschluss ist am 26. Mai 2019.

Die Reisekosten werden wieder über die Fa. Ernesti abgerechnet.

Vorschau:

Besenbesuch am Dienstag, 26. November 2019

4 Tage Dresden - Elbsandsteingebirge

Reisebeschreibung

Moderner ****-Reisebus mit Schlafsessel, Sicherheitsgurten, Klimaanlage, Klapptische u. Fußrasten, WC mit Waschgelegenheit, Radio, CD-Player, DVD-Anlage, Bordküche, heiß und kalt Getränkesservice, Telefon
3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im 4*-Hotel Terrassenufer in Dresden, alle Zimmer mit Klimaanlage, Bad oder Dusche/WC, Kaffee-/Teestation, Minibar, Flat-TV

Leistungen:

- 3 x Citytax
- 2 x Abendessen im Hotel im Rahmen der HP
- 1 x Abendessen im Sophienkeller (Sächsisches Gelage)
- 1 x Stadtführung in Dresden Bus/Fuß
- 1 x Führung durch die Landesanstalt in Pillnitz ca. 1 Std.
- 1 x Elbschiffahrt von Pillnitz nach Rathen
- 1 x Eintritt für Festung Königstein
- 1 x Führung Festung Königstein
- 1 x Sektprobe auf Schloss Wackerbarth

Reiseverlauf: 4 Tage Dresden - Elbsandsteingebirge

1. Tag: Abreise 6.00 Uhr. Anreise im bequemen Reisebus über Heilbronn - in ruhiger Autobahnfahrt durchs Hohenloher- und Frankenland nach Nürnberg - weiter über Hof - durchs Vogtland und entlang den Ausläufern des Erzgebirges - Chemnitz - nach Dresden, dem weltbekanntesten "Elbflorenz", das eingebettet zwischen den Ausläufern des Ostergebirges, dem Steilabfall der Lausitzer Granitplatte und dem Elbsandsteingebirge liegt. Ankunft am späten Vormittag. Zuerst Gel. zur Mittagspause. Am Nachmittag erwartet uns ein Führer zur anschl. Stadtbesichtigung, die teils mit Bus, teils zu Fuß erfolgt. Wir sehen: das einzigartige Meisterwerk höfischen Barocks, den Zwinger, den Theaterplatz mit Semperoper, die Kathedrale, die Frauenkirche sowie das Schloss mit seinem 102 m langen Fürstenzug u.v.m.. Danach Aufenthalt zur freien Verfügung, die für eigene Unternehmungen genutzt werden kann. Danach Hotelbezug. 19.00 Uhr Abendessen.

2. Tag: Dresden. 06:30 Uhr ausgiebiges Frühstück. Um 08.00 Uhr fahren wir nach Pillnitz, wo wir die Sächs. Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich Gartenbau besuchen. Hier erwartet uns eine interessante Rosenführung und eine Führung durch die Beet- und Balkonpflanzenversuche (Dauer ca. 1 Stunde). Danach werden wir an Bord der Sächsischen Dampfschiffahrtsgesellschaft erwartet. Um 11.00 Uhr geht es im historischen Raddampfer von Pillnitz aus, vorbei an der reizvollen Landschaft der Sächsischen Schweiz und dem bekannten Basteigebiet - zum Kurort Rathen. Von hier erreichen wir in einem ca. 30-min. Fußmarsch den schönsten Aussichtspunkt der Sächsischen Schweiz, die Bastei. Die 76 m lange Basteibrücke verbindet dabei mehrere Felsengruppen und gehört zu den schönsten Aussichts-punkten Europas. Anschl. wird die Gruppe am Busparkplatz erwartet. Von hier Rückfahrt nach Dresden. 19.00 Uhr Abendessen.

3. Tag: Dresden. 07.30 Uhr Frühstück. Danach verlassen wir Dresden und fahren auf der direkten Route nach Königstein, dem mit bekanntesten Ort der Sächsischen Schweiz. Hier besichtigen wir unter Leitung eines Führers das Wahrzeichen der Stadt und Anziehungspunkt vieler Besucher, die 361 m über dem Meeresspiegel und 240 m über der Elbe sich erhebende Festung, die vom Kurfürsten Christian I. nach 1589 zur Festung ausgebaut wurde. Mit einer Fläche von 9,5 ha, zahlreichen verteidigungstechnischen Systemen, Mauerhöhen bis 41 m und einem Mauerumfang von 2,2 km wurde sie bis zum Ende des 19. Jh. ständig ausgebaut und verbessert. Bis zum ersten Weltkrieg galt die Festung als militärisch uneinnehmbar. Mittagspause nach eigener Wahl. Danach Rückfahrt nach Dresden. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Gel. zum Stadt- und Einkaufsbummel oder für weitere Besichtigungen auf eigene Faust. Um 18.00 Uhr Besuch der Frauenkirche. Hier kann man zuerst bei ca. 20-minütigen Orgelmusik und geistlichem Wort zur Ruhe zu kommen. Im direkten Anschluss findet eine zentrale Kirchenführungen statt, bei der Wissenswertes zur Frauenkirche von einem erfahrenen Kirchenführer von der Kanzel aus erklärt wird. Da der Kirchraum gut einsehbar ist, verbleiben die Besucher dazu auf ihren Plätzen. Um 19.00 Uhr Spaziergang zum Sophienkeller, wo die Gruppe um 19.30 Uhr zum "Sächsischem Gelage" erwartet wird.

4. Tag: Dresden. 08.00 Uhr Frühstück. Danach heißt es wieder Abschied nehmen von der sächsischen Hauptstadt. Die Fahrt geht zuerst über Meißen nach Radebeul, wo wir um 11.00 Uhr im Schloss Wackerbarth erwartet werden. Hier, wo früher Grafen residierten und schon der Hof Augusts des Starken rauschende Feste feierte, begrüßt Sie Europas erstes Erlebnisweingut. In der Manufaktur wird dem Besucher die handwerkliche Kunst der „Méthode champenoise“ präsentiert, die klassische Flaschengärung, die der Kellermeister Joseph Mouzon im Jahr 1836 aus seiner französischen Heimat nach Radebeul brachte. Damit legte er in Sachsen den Grundstein für eine der ältesten Sekt-Traditionen Europas. Zum Abschluss nehmen wir an einer Verkostung von drei Sekten teil. Dauer ca. 1 Stunde. Um 13.00 Uhr erfolgt die Rückreise über die Autobahn Chemnitz - Bayreuth - Nürnberg – Heilbronn, mit Einkehr in einer Autobahnraststätte, zurück zum Heimatort. Ankunft ca. 20:30 Uhr.

Reisekosten: Pro Person 398,- Euro
Einzelzimmerzuschlag 90,- Euro
Zuzüglich Reiserücktrittsversicherung
Bei Anmeldung wird Ihnen die Rechnung von der Fa. Ernesti zugesandt.